

Ziel der Lektion: 90 min. Vaki-Abschluss-Turnstunde mit vielen Grossgeräten

Einleitung:

Ritual: Muki-Anfangsritual

Neugierde:

Johanna ist sehr aufgeregt, heute findet ein grosses Strassenfest statt, was wird sie da wohl alles erleben?



Finger Vers:

Die fünf Finger an meiner Hand, möchten ans Strassenfest miteinand(er).

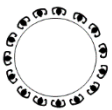
Der Erste sagt: **kommt last und gehen ganz geschwind.**

der Zweite meint: **ich nehme das Auto und bin schneller als der Wind!**

Der Dritte fragt: **wo ist denn der Autoschlüssel hingekommen?**

Der Vierte meint: **also ich habe in ganz bestimmt nicht genommen.**

Johanna ruft: **hier ist der Schlüssel, nun lasst uns gehen, am Fest werde ich eine grosse Zuckerwatte nehmen.**



Aufwärmen:

wir machen uns für das Strassenfest bereit, doch zuerst müssen wir noch einiges erledigen! (Mani Matter: Lied: Dr' Parkingmeter)

Wir laufen frei in der Halle und befolgen die Anweisungen des Liedes.

Jedes Mal, wenn im Lied «zwänggi» vorkommt folgende Bewegung ausführen:

- Machen wir einen schönen Streck sprung.

Jedes Mal, wenn im Lied «Post» vorkommt folgende Bewegung ausführen:

- Legen wir uns schnell auf den Bauch und stehen wieder auf.

Jedes Mal, wenn im Lied «Auto» vorkommt folgende Bewegung ausführen:

- Wir begeben uns ganz schnell in Hockposition und schlagen mit den Händen auf den Turnhallenboden.

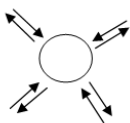
Jetzt fahren wir aber zum Strassenfest, doch wo ist unser Autoschlüssel nur geblieben?



Stafette:

wo ist der Autoschlüssel? (4 verschiedenfarbige Reifen, lam. Schlüssel davon je einen gelben, roten, grünen und blauen Schlüssel, je ein Autobild in rot, gelb, blau, grün)
4 Gruppen bilden welche in den Turnhallenecken hinter den Reifen mit den farbigen Autobildern stehen. In der Mitte befinden sich die verdeckten Schlüsselkarten.

- Die ersten Mukipaare laufen in die Mitte und nehmen eine verdeckte Karte, welche sie zurücknehmen und in den Reif legen.
- Danach startet das nächste Mukipaar und nimmt ebenfalls eine verdeckte Karte mit.
- Die Stafette geht so lange bis die erste Gruppe den Schlüssel in derselben Farbe ihres Autos (oder Reif) gefunden haben.

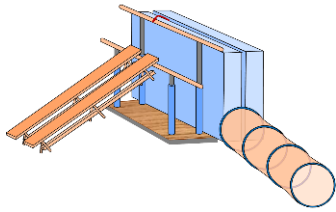


Hauptteil:

Autoschlüssel in Kanalisation (Wand, 2 dicke Matten, Stufenbarren, 2 Langbänke, Kriechtunnel, laminierte verschiedenfarbige Schlüssel, Farbwürfel)

Upps, uns ist der Autoschlüssel in die Kanalisation gefallen, nun müssen wir diesen wieder rausholen.

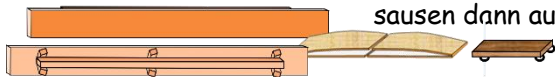
- Kind würfelt mit dem Farbwürfel und merkt sich die Farbe.
- Alle laufen oder kriechen die Langbank hoch und klettern auf die dicke Matte von wo sie sich in den Mattenspalt (Kanalisation) gleiten lassen.
- Anschliessend kriechen sie durch den Tunnel und suchen den richtigen Autoschlüssel (Farbe).



Strasse (2 Langbänke, 2 Reuterbretter, 4 Rollbretter)

Endlich geht's los und wir fahren mit dem Auto zum Strassenfest, doch da hat es viel Verkehr - geraten wir wohl in einen Stau?

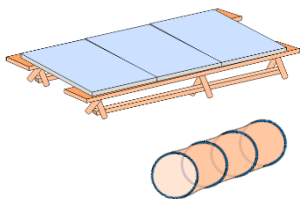
- Erwachsene legen sich auf den Bauch auf's Rollbrett.
- Kinder liegt auf Erwachsene oder legt sich ebenfalls auf dem Bauch auf ein Rollbrett und hält sich an den Füßen der Erwachsenen fest.
- Gemeinsam ziehen sie sich über den Hügel (Reuterbretter) die Strasse hinauf und sausen dann auf der anderen Seite wieder runter.



Tunnel (2 Langbänke, 3 dünne Matten, 2 IKEA-Tunnels zusammengehängt)

Da kommt ein Tunnel, wer fährt wohl schneller wieder aus dem Tunnel, das grosse oder kleine Auto?

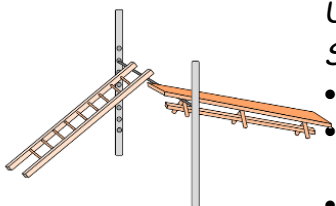
- Erwachsene schlüpfen durch den Mattentunnel.
- Kind durch den IKEA-Tunnel.
- Wer gewinnt?



Gondelbahn (Reck, 1 Langbank, 1 Leiter, Schnur, lam. Gondeln)

Um zum Fest zu gelangen, müssen wir noch mit der Gondelbahn hochfahren, weil die Strasse gesperrt ist.

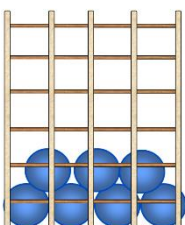
- Muki's nehmen eine Gondel und klettern die Leiter hoch.
- Oben setzen sie sich auf die Langbank und hängen die Gondel an die Schnur und ziehen die Schnur ein Stück weiter.
- Danach rutschen sie die Langbank runter.



Sumpfige Wiese (Klettergerüst, Therapiebälle, Schnur von Gondelbahn daran befestigen)

Weil es viel geregnet hat ist der Weg über die Wiese zum Schiffsteg ganz sumpfig, aber da müssen wir trotzdem durch.

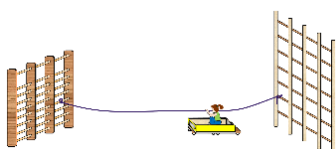
- Alle klettern hinter dem Klettergerüst über die Therapiebälle auf die andere Seite.



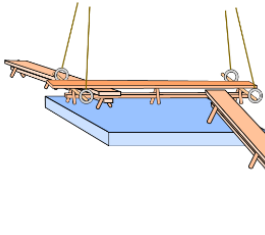
Fähre (Klettergerüst, Sprossenwand, Schwedenkasten Oberteil, 2 Rollbretter, Seile)

Fast haben wir es geschafft, nun müssen wir nur noch mit der Fähre auf die andere Seite gelangen.

- Alle sitzen in den Schwedenkasten und ziehen sich am Seil zur Sprossenwand.
- Erwachsene stossen Schwedenkasten wieder zurück.



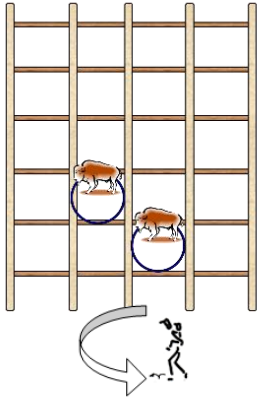
Endlich sind wir am Strassenfest angekommen - was es da alles zu erleben gibt.



Wackelbrücke (2 Schaukelringe, 3 Langbänke, 1 dicke Matte)

Um von einer Festseite auf die andere zu gelangen muss man eine Wackelbrücke über die Hauptstrasse überqueren.

- Alle kriechen oder laufen die Langbank hoch und balancieren über die Nächste.
- Danach rutschen, kriechen oder laufen sie auf der anderen Seite wieder die Langbank runter.



Büffelschiessen (Klettergerüst, 2 - 3 Reifen, Softbälle)

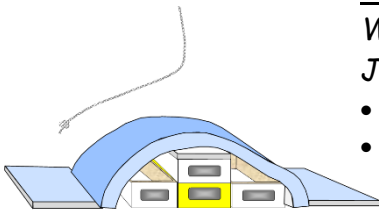
Johanna entdeckt einen Stand bei dem mit Bällen auf eine Büffelvorlage geschossen werden kann. Das möchte sie gleich versuchen.

- Alle versuchen mit drei Bällen durch die Reifen zu treffen, dabei dürfen die Kinder näher zu den Reifen stehen.
- Trifft das Kind mindestens einen Ball durch den Reif, darf es eine Runde Huckepack bei den Erwachsenen reiten.
- Jeden nichtgetroffenen Wurf der Erwachsenen gibt nochmals eine Runde Huckepack dazu.

Felsenschwingen (1 Schwedenkasten, 2 dünne Matten, 1 16-er Matte, Tauseile)

Waghalsige schwingen sich von einer Seite auf die Andere mit einem Seil, Johanna tut es ihnen gleich.

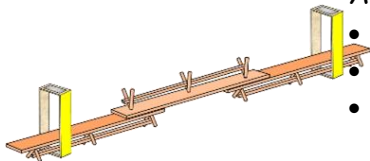
- Alle halten sich am Tauseil fest und schwingen sich über oder auf den Mattenberg.
- Erwachsene und Kinder können sich auch gemeinsam mit dem Tauseil über oder auf den Mattenberg schwingen.



Seilkünstler (1 Schwedenkasten, 3 Langbänke, Reissäckchen, Frisbee mit Murmel)

Auch die Seilkünstler faszinieren Johanna und sie versucht dies gleich selber.

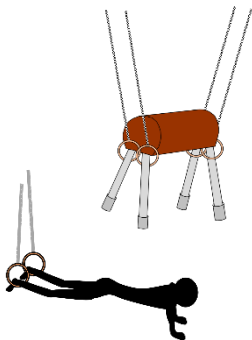
- Alle balancieren über die Langbänke auf die andere Seite.
- Dabei kann auch ein Reissäckchen auf dem Kopf balanciert werden.
- Erwachsenen können auch eine Murmel im Frisbee, auf der Handinnenfläche balancierend, kreisen lassen.

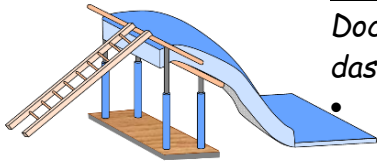


Pferdefütterung (Schaukelringe, 2 Eimer, Softbälle)

Die Pferde müssen noch gefüttert werden, doch dies ist gar nicht so einfach. Johanna setzt sich auf einen Pferderücken und versucht Heu (Bälle) in den Futtertrog (Eimer) zu werfen.

- Kind sitzt auf dem Pferdbock und versucht die Bälle in den Eimer zu werfen.
- Erwachsene hängen mit den Füßen in den Schaukelringen und versuchen ebenfalls Bälle in den Eimer zu werfen.
- Wer kann besser füttern?





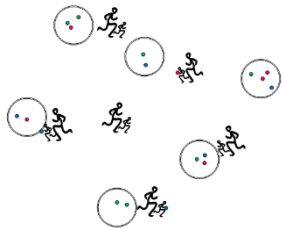
Rutschbahn (Stufenbarren, 1 Leiter, 1 dicke Matte, 1 dünne Matte)

Doch am meisten Spass macht Johanna das runterrutschen auf der Rutschbahn - das könnte sie noch stundenlang machen.

- Alle klettern die Leiter hoch und rutschen dann die dicke Matte runter.

Ausklang:

Spiel:



Süssigkeiten Marktstände (1 Reif, 3 Bälle oder verschieden farbige Bierdeckel / Muki in der Halle verteilen)

Am Strassenfest gibt es verschiedene Marktstände mit feinen farbigen Süssigkeiten. Doch die Marktfahrer sind eifersüchtig auf die Anderen und stehen ihnen einige Süssigkeiten.

- Jedes Mukipaar hat einen Reif. Im Reif hat es drei Bälle oder Bierdeckel in verschiedenen Farben (z.B. gelb, rot, blau, grün).
- Die Mukis laufen mit Handfassung zu einem fremden Marktstand (Reif) und holen sich eine Süssigkeit, welche sie zuerst wieder zu ihrem Marktstand bringen müssen bevor sie weitere Süssigkeiten von anderen Marktständen stibitzen.
- Eine Zeitlang spielen lassen.

Spielvarianten:

Variante 1: jedes Mukipaar hat zu Beginn vier verschiedenfarbige Gegenstände im Reif und muss nun versuchen von einer Farbe so viele Gegenstände wie möglich zu erhalten.

- Wer schafft es zuerst vier gleichfarbige Gegenstände zu besitzen?

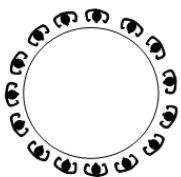
Variante 2: Zu Beginn befinden sich in jedem Reif entweder vier gelbe, rote, grüne oder blaue Gegenstände.

- Jetzt muss von jeder Farbe ein Gegenstand in den Reif geholt werden.

Ausverkauf: Zu Beginn befinden sich in jedem Reif 3 - 4 Gegenstände.

- Jetzt versuchen die Mukis ihre Süssigkeiten in fremde Reifen zu legen und möglichst keinen Gegenstand mehr im eigenen Reif zu haben.

Vitamin Z:



Johanna ihre Füsse reiben

Johannas Füsse reiben, Füsse reiben,

- Und dich zum Lachen treiben.

die Waden klopfen, die Waden klopfen,

- und das T-Shirt in die Hose stopfen.

Die Schenkel kneten, die Schenkel kneten,

- Und eins auf den Hintern poltern.

Den Rücken massieren, den Rücken massieren,

- Und die Wirbelsäule hinauf spazieren.

Die Arme drücken, die Arme drücken,

- Und einen Kuss auf die Backe drücken.

Den Hals abtupfen, denn Hals abtupfen,

- Und an den Ohren zupfen.

Mit beiden Händen von oben nach unten kreisen,

- Und noch ein wenig mit Johanna schmeicheln.

Rollentausch

Ritual:

Muki-Schlussritual